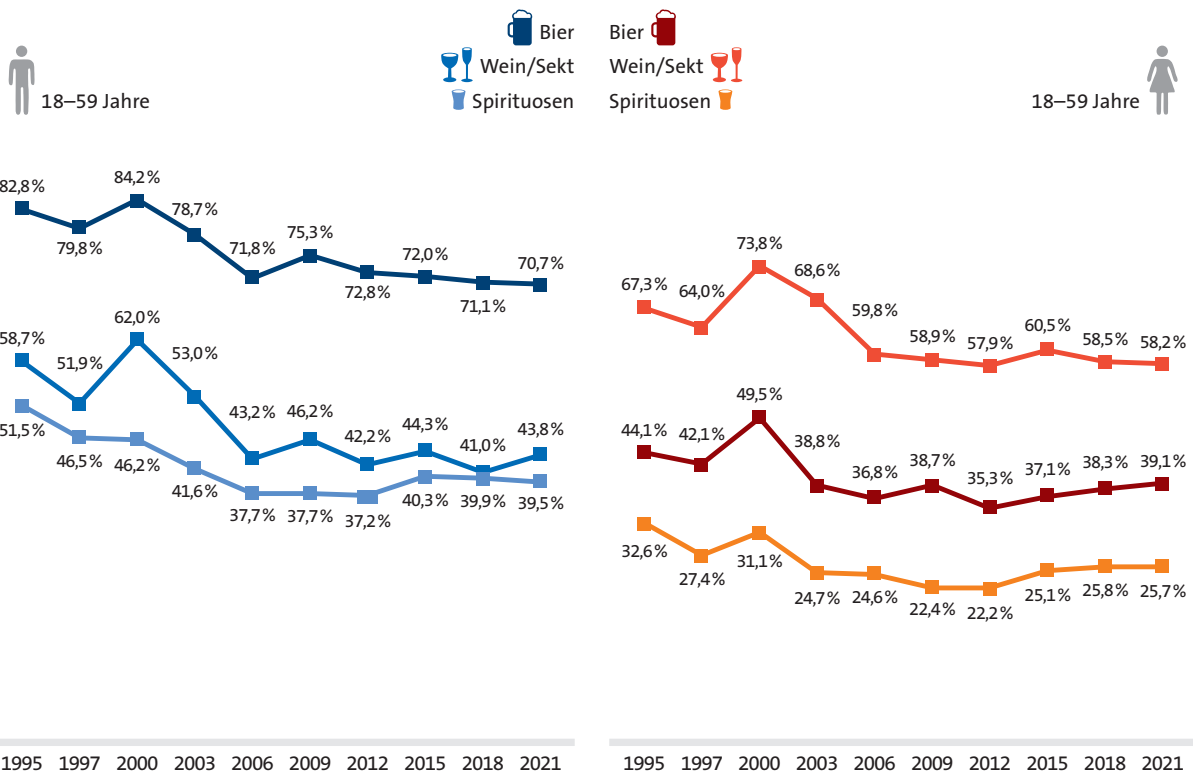




Alkoholatlas Deutschland 2022 – auf einen Blick

Verbreitung des Alkoholkonsums

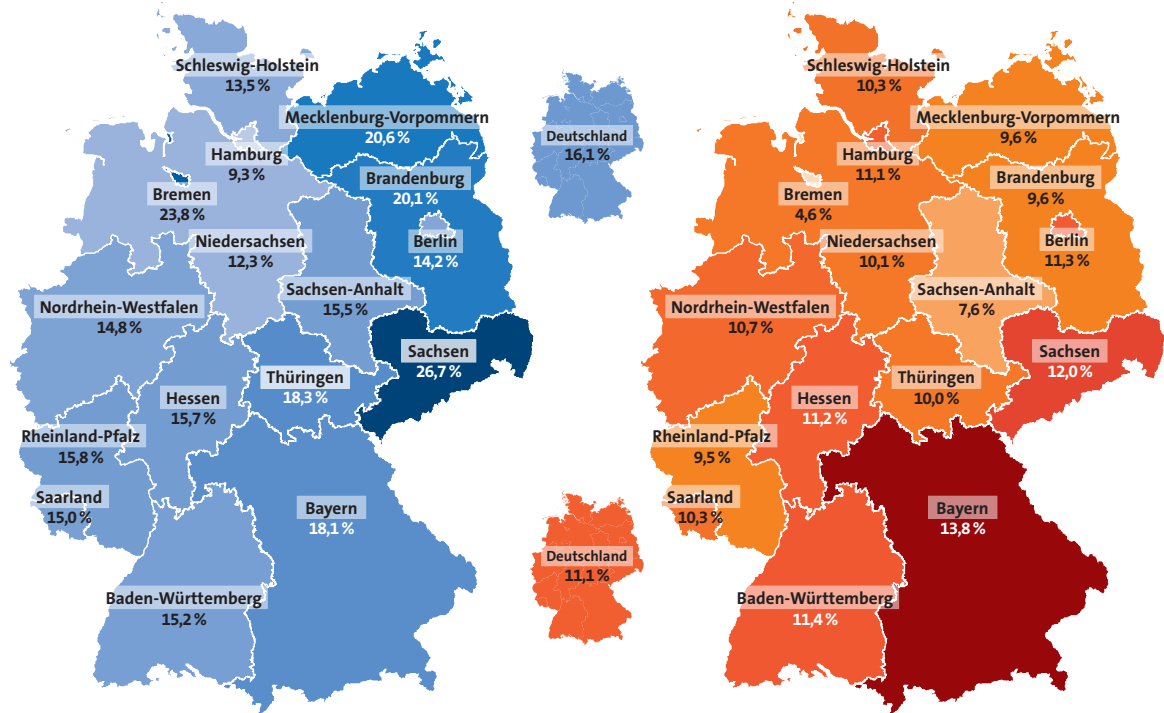
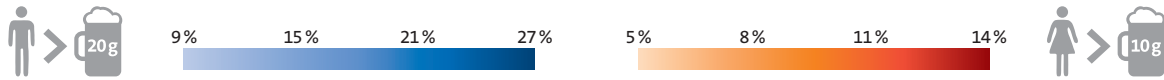
- **Der Alkoholkonsum ist in Deutschland weit verbreitet:** Im Jahr 2021 tranken mehr als zwei Drittel der Erwachsenen und rund ein Drittel der Jugendlichen in den letzten 30 Tagen Alkohol. Jungen und Männer trinken häufiger und mehr Alkohol als Mädchen und Frauen. Männer trinken vor allem Bier, Frauen in erster Linie Wein.
- **Der Pro-Kopf-Verbrauch** von Reinalkohol der über 15-jährigen Bevölkerung in Deutschland liegt mit 10,6 Litern knapp über dem durchschnittlichen Alkoholkonsum der EU-Mitgliedstaaten von rund 10 Litern. Beim Bierkonsum liegt Deutschland im europäischen Vergleich mit 5,6 Litern Reinalkohol pro Kopf an vierter Stelle.



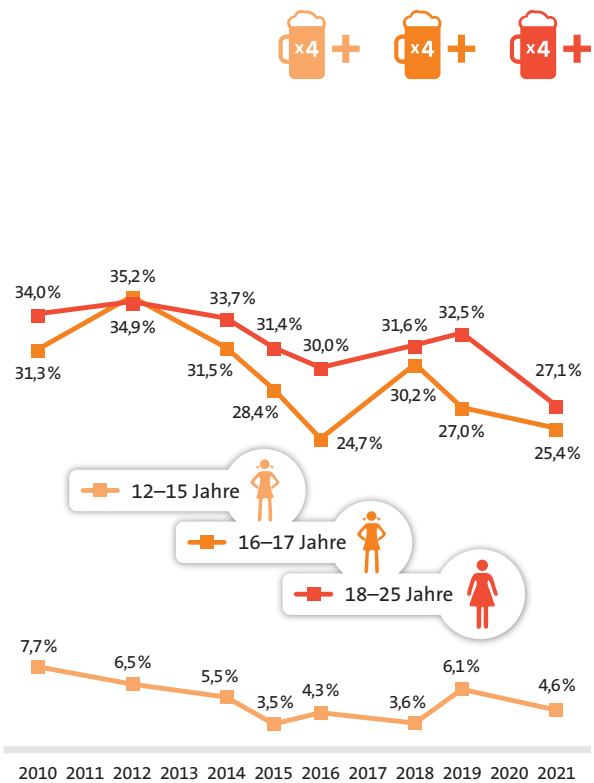
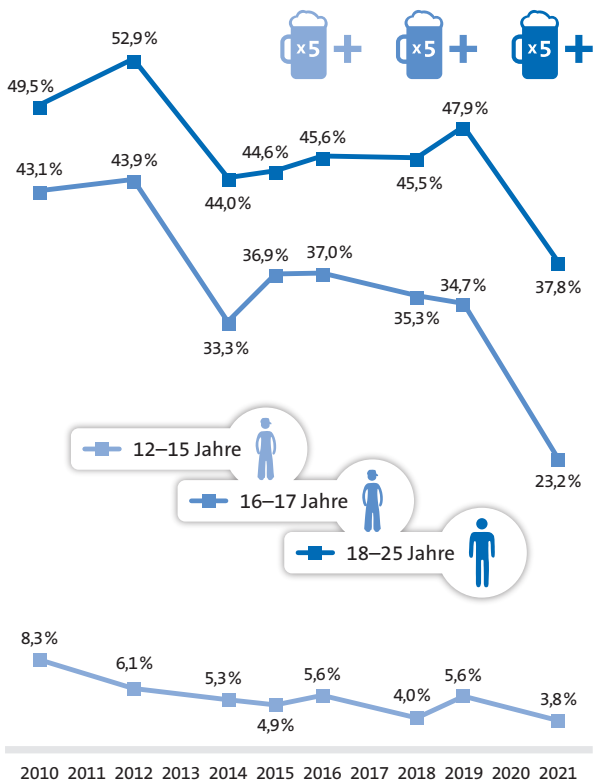
Trends der 30-Tage-Prävalenz des Konsums verschiedener Getränke bei 18- bis 59-Jährigen
Männern (■ Bier, ■ Wein/Sekt, ■ Spirituosen) und Frauen (■ Bier, ■ Wein/Sekt, ■ Spirituosen)
in Prozent nach Erhebungsjahr und Geschlecht | Daten: ESA

Gesundheitsschädlicher Alkoholkonsum

- **Riskanter Alkoholkonsum:** Rund 16 Prozent der erwachsenen Männer und 11 Prozent der erwachsenen Frauen, die wöchentlich Alkohol trinken, konsumieren riskante Mengen Alkohol (mehr als 10 g Reinalkohol/Tag für Frauen und mehr als 20 g/Tag für Männer). Hinsichtlich des riskanten Alkoholkonsums bestehen deutliche regionale Unterschiede innerhalb Deutschlands.
- **Rauschtrinken:** Das besonders gesundheitsschädliche Rauschtrinken ist unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen weit verbreitet. Im Jahr 2021 haben sich fast ein Viertel der 16- und 17-jährigen und über 30 Prozent der 18- bis 25-jährigen jungen Erwachsenen innerhalb der letzten 30 Tage einen Rausch angetrunken (mehr als fünf Gläser für Männer und mehr als vier Gläser für Frauen bei einer Gelegenheit).



Riskanter Alkoholkonsum bei **Männern (> 20 g Reinalkohol/Tag)** und **Frauen (> 10 g Reinalkohol/Tag)**, die wöchentlich Alkohol trinken, nach Bundesländern | Daten: GEDA 2019/2020



Trends der Verbreitung des Rauschtrinkens (5 oder mehr bzw. 4 oder mehr Gläser Alkohol hintereinander innerhalb der letzten 30 Tage) bei 12- bis 25-Jährigen nach Geschlecht, Altersgruppen und Erhebungsjahr | **12-15 Jahre**, **16-17 Jahre**, **18-25 Jahre** | Daten: BZgA

Gesundheitliche Folgen des Alkoholkonsums

- **Alkoholkonsum ist an der Entstehung von über 200 Krankheiten beteiligt:** Dazu gehören verschiedene Krebsarten, Herz-Kreislauferkrankungen, Typ-2-Diabetes sowie Schädigungen des Gehirns und des Nervensystems. Für die meisten durch Alkohol verursachten Erkrankungen steigt das Risiko, zu erkranken und zu versterben, mit steigendem Alkoholkonsum – insbesondere für Krebs.

Gesundheitsschäden durch Alkoholkonsum

Ausschließlich durch Alkohol verursachte Erkrankungen	Erhöhtes Erkrankungsrisiko durch Alkoholkonsum
<p>Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ akute Intoxikation (Rausch) ■ schädlicher Gebrauch ■ Abhängigkeitssyndrom ■ Entzugssyndrom ■ psychische Störungen <p>Nervensystem</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Degeneration des Nervensystems durch Alkohol ■ Alkohol-Polyneuropathie <p>Herz-Kreislaufsystem</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ alkoholische Kardiomyopathie <p>Schwangerschaft/Nachkommen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Alkohol-Embryopathie ■ Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch Alkohol ■ Schädigung des Fetus/Neugeborenen durch Alkoholkonsum der Mutter <p>Weitere Krankheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ alkoholinduziertes Pseudo-Cushing-Syndrom ■ Niazinmangel (alkoholbedingte Pellagra) ■ Alkoholmyopathie ■ Vergiftungen durch Alkohol 	<p>Verdauungssystem</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Alkoholgastritis ■ alkoholische Leberkrankheit (Fettleber, Leberfibrose, Alkoholhepatitis, Leberzirrhose) ■ alkoholinduzierte Pankreatitis <p>Krebs</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Mund/Rachen ■ Kehlkopf ■ Speiseröhre ■ Darm ■ Leber ■ Brust (Frauen) ■ Magen* ■ Bauchspeicheldrüse* <p>Herz-Kreislaufsystem</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bluthochdruck ■ ischämische Herzkrankheit ■ Herzinsuffizienz ■ Schlaganfall <p>Stoffwechsel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Typ-2-Diabetes <p>Nervensystem</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Alzheimer und andere Demenzen ■ Depression ■ Krampfanfälle/Epilepsie <p>Infektionskrankheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tuberkulose ■ HIV/AIDS ■ Lungenentzündung <p>Unfälle</p> <p>Verletzungen</p> <p style="font-size: small; margin-top: 10px;">*kausaler Zusammenhang möglich, v.a. bei hohem Konsum</p>

Durch Alkoholkonsum verursachte Krankheiten

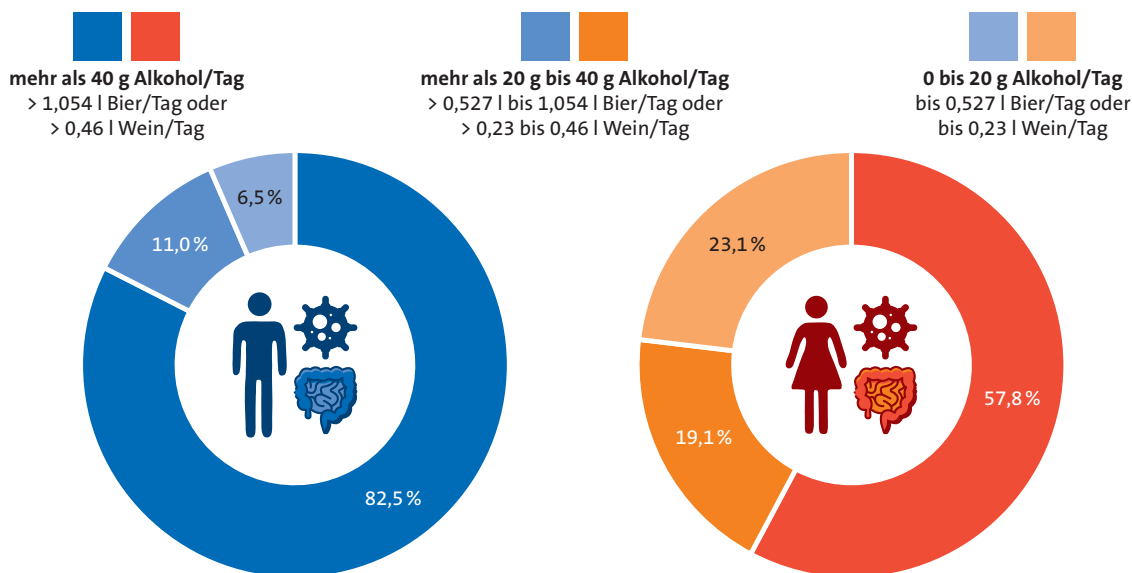
- **Alkoholkonsum kann zu einer Alkoholabhängigkeit führen:** Alkoholabhängigkeit tritt bei Männern deutlich häufiger auf als bei Frauen und bei jungen Menschen wesentlich häufiger als bei älteren.
- **Jugendliche reagieren auf die schädlichen Wirkungen des Alkohols empfindlicher als Erwachsene:** Alkoholkonsum im Kindes- und Jugendalter führt vor allem zu Schädigungen des Gehirns. Je früher Jugendliche ihr erstes alkoholisches Getränk zu sich nehmen, desto größer ist ihr Risiko, abhängig zu werden.
- **Schon geringe Mengen Alkohol schädigen ungeborenes Leben nachhaltig:** Alkoholkonsum einer werdenden Mutter führt zu schwerwiegenden, bleibenden Schäden beim Kind.

<p>Wachstumsstörungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ geringes Geburtsgewicht ■ Untergewicht ■ verzögertes Wachstum ■ verringertes Unterhautfett 	<p>Schädigungen des zentralen Nervensystems</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Intelligenzminderung ■ mentale Störungen ■ psychische Störungen ■ Verhaltensstörungen <ul style="list-style-type: none"> • Hyperaktivität • Impulsivität • verstärkte Ablenkbarkeit • riskantes Verhalten • Unselbständigkeit • soziale Reifestörungen ■ Epilepsie ■ reduziertes Schmerzempfinden 	
<p>Fehlbildungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fehlbildungen des Gesichts ■ Fehlbildungen der Augen ■ Fehlbildungen der äußeren Genitalien ■ Fehlbildungen der Extremitäten und des Skeletts ■ Fehlbildungen der Niere ■ Herzfehler 		

Auswirkungen des Alkoholkonsums während der Schwangerschaft auf den Fetus und langfristige Folgen für die körperliche und geistige Entwicklung

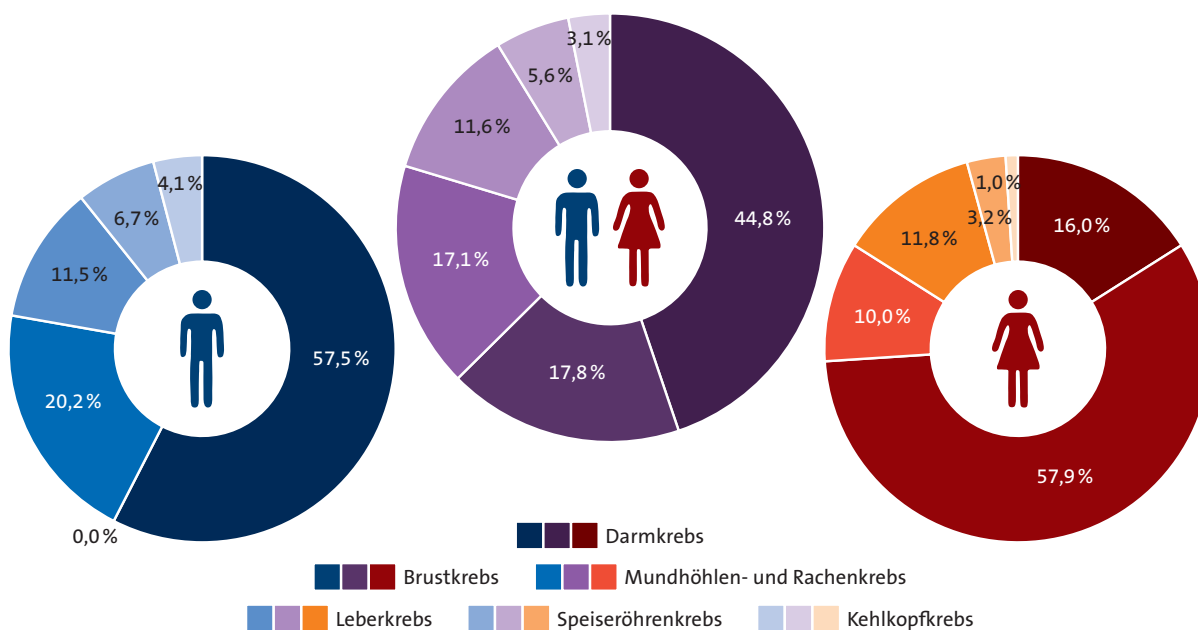
Alkoholbedingte Krebserkrankungen

- Alkoholkonsum ist ein Risikofaktor für verschiedene Krebsarten:** Alkoholkonsum fördert die Entstehung von Krebs in Mundhöhle, Rachen, Kehlkopf und Speiseröhre sowie im Dickdarm, dem Enddarm, der Leber und der weiblichen Brust. Das Erkrankungsrisiko steigt mit zunehmender Menge und Häufigkeit des Alkoholkonsums. Bereits ein geringer Alkoholkonsum von etwa einem Glas Alkohol pro Tag erhöht das Risiko für die Entstehung von Krebs in Mund und Rachen, der Speiseröhre und der weiblichen Brust.



Anteile von Darmkrebsfällen an allen alkoholbedingten Darmkrebsfällen in Abhängigkeit von der täglichen Alkoholtrinkmenge bei **Männern** und **Frauen**

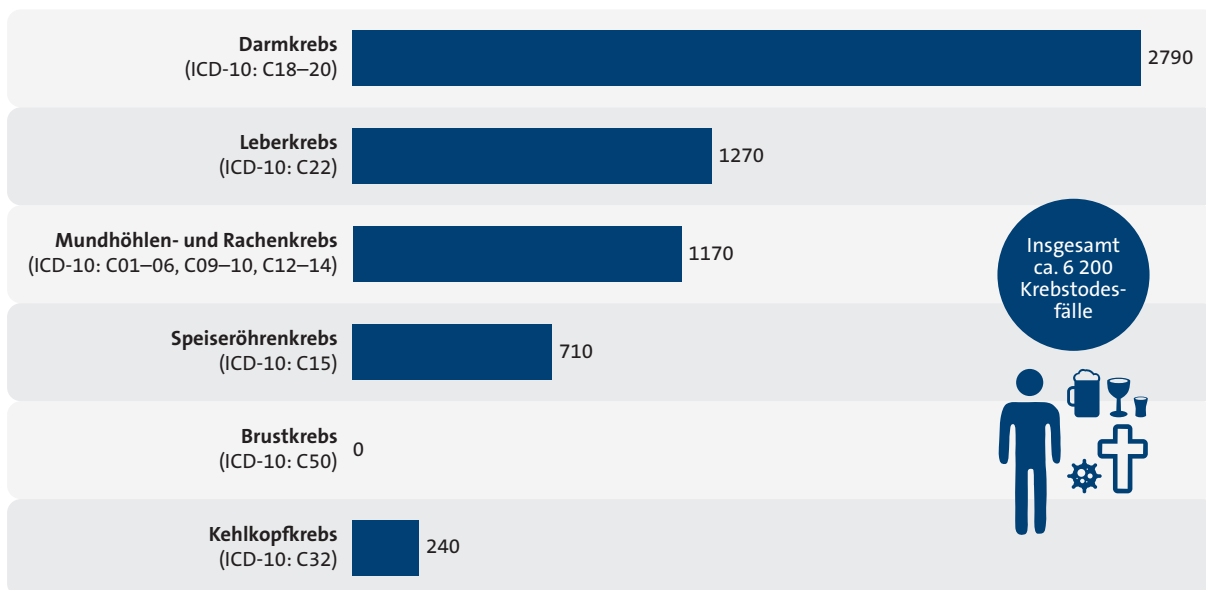
- Krebsneuerkrankungen:** Mehr als 20 000 Krebsneuerkrankungen lassen sich in Deutschland im Jahr 2022 Schätzungen zufolge auf den Konsum von Alkohol zurückführen (rund 14 000 bei Männern und 6 200 bei Frauen). Darmkrebs macht mit rund 45 Prozent den größten Anteil aller durch Alkoholkonsum bedingten Krebsfälle aus.



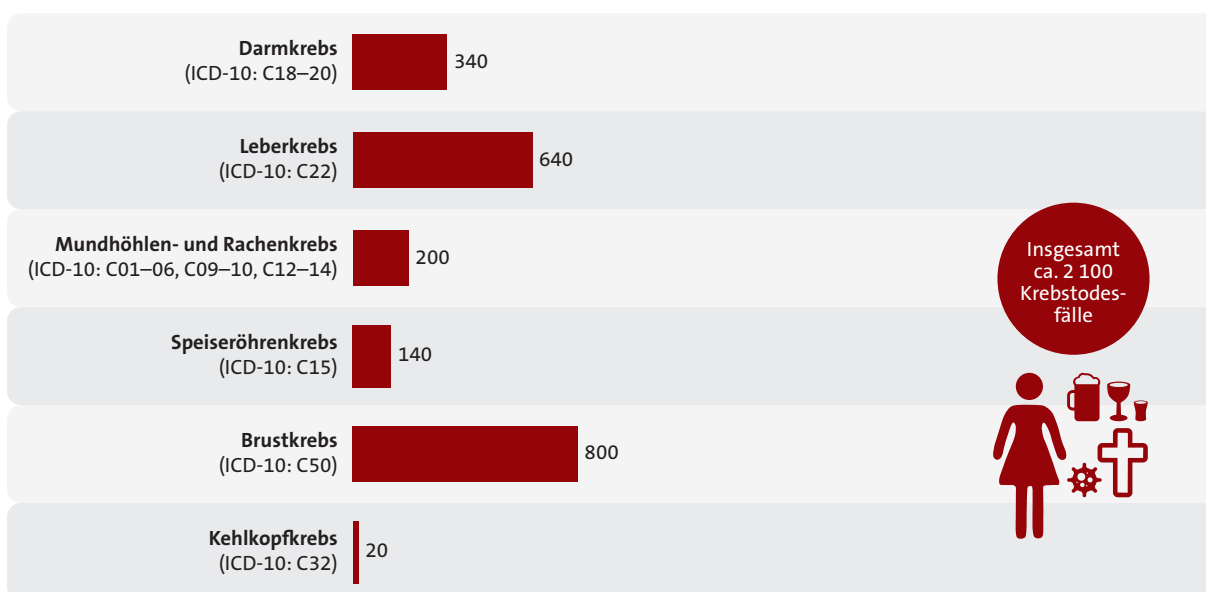
Geschätzte Anteile der durch Alkoholkonsum bedingten Krebsneuerkrankungen an allen alkoholbedingten Krebsneuerkrankungen im Jahr 2022 nach Geschlecht und Krebsart

Alkoholbedingte Todesfälle

- **Todesfälle aufgrund von alkoholbedingten Krebserkrankungen:** Schätzungen zufolge sind in Deutschland im Jahr 2022 mehr als 8 000 Krebstodesfälle auf Alkoholkonsum zurückzuführen (rund 6 200 bei Männern und 2 100 bei Frauen).
- **Todesfälle infolge von ausschließlich durch Alkoholkonsum bedingten Krankheiten:** Im Jahr 2020 starben in Deutschland rund 14 200 Menschen an einer ausschließlich durch Alkoholkonsum bedingten Krankheit – 10 600 Männer und 3 600 Frauen.
- **Über 40 000 Menschen** sterben in Deutschland insgesamt pro Jahr Berechnungen zufolge vorzeitig an den Folgen ihres Alkoholkonsums.



Geschätzte Anzahl der durch Alkoholkonsum bedingten Krebstodesfälle im Jahr 2022 bei Männern nach Krebsart

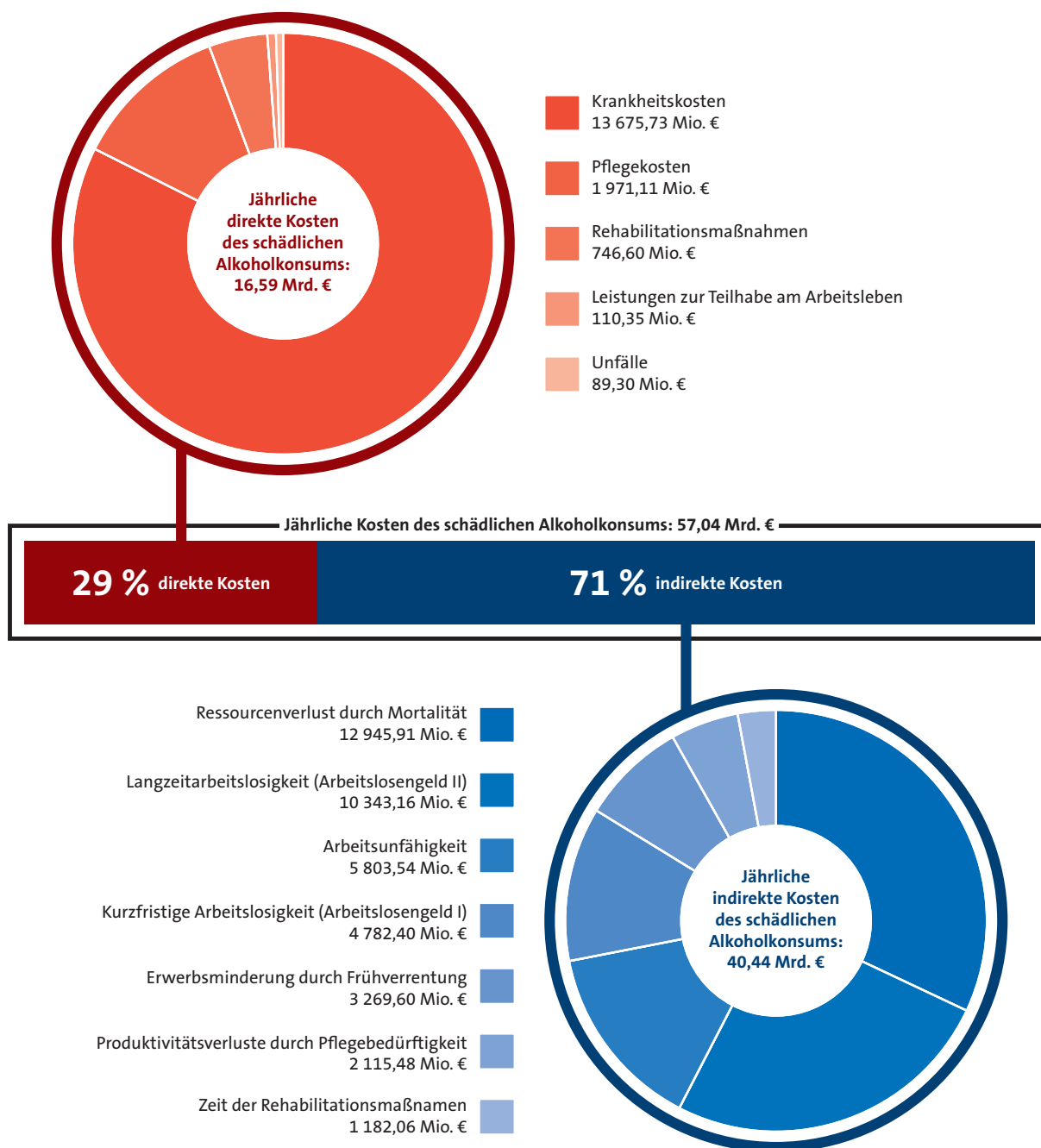


Geschätzte Anzahl der durch Alkoholkonsum bedingten Krebstodesfälle im Jahr 2022 bei Frauen nach Krebsart

Gesellschaftliche Folgen des Alkoholkonsums

● **Übermäßiger Alkoholkonsum schadet nicht nur dem Individuum, sondern auch dem sozialen Umfeld und der gesamten Gesellschaft:**

- Etwa jede zehnte Straftat wird unter Alkoholeinfluss begangen.
- Bei rund fünf Prozent aller Verkehrsunfälle mit Personenschaden ist Alkohol im Spiel.
- Schädlicher Alkoholkonsum verursacht der Gesellschaft durch alkoholbedingte Krankheiten, Unfälle und Arbeitsausfälle jährlich Kosten in Höhe von 57 Milliarden Euro.
- Marketing, Verkauf und schädlicher Konsum von Alkohol verursachen Menschenrechtsverletzungen.
- Die Produkte und Praktiken der Alkoholindustrie beeinträchtigen eine nachhaltige Entwicklung.



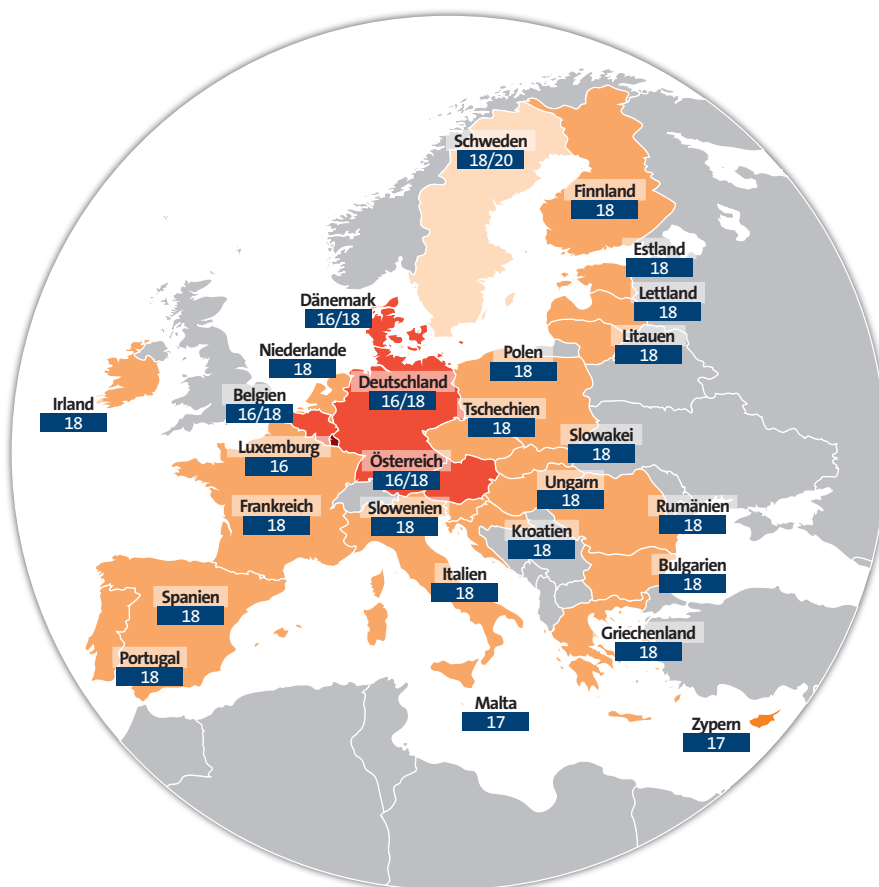
Jährliche direkte und indirekte Kosten durch schädlichen Alkoholkonsum in Deutschland

Alkoholprävention

- **Deutschland ist nach Einschätzung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) eines der Länder mit dringendem Handlungsbedarf in der Alkoholprävention, insbesondere in den Bereichen:**
 - Steuererhöhungen auf alkoholische Getränke
 - Beschränkung der Verfügbarkeit alkoholischer Getränke (Mindestalter, zeitliche und räumliche Beschränkungen)
 - Werbebeschränkungen für alkoholische Getränke
 - Verbesserung von Screening und Beratung im Gesundheitssystem für Menschen mit hohem Alkoholkonsum

- **In Deutschland liegt der Fokus der Alkoholprävention derzeit auf der Verhaltensprävention und weniger auf der Verhältnisprävention, durch die gesellschaftliche Rahmenbedingungen geschaffen werden, die einen risikoarmen Alkoholkonsum erleichtern:**
 - Die Alkoholsteuern und -preise sind in Deutschland im europäischen Vergleich eher niedrig. Die Alkoholsteuern wurden seit Jahrzehnten nicht erhöht. Dadurch wurden alkoholische Getränke in den letzten Jahren immer leichter erschwinglich.
 - Abgabe und Verfügbarkeit: Alkohol darf in den meisten Bundesländern prinzipiell rund um die Uhr verkauft werden. Jugendliche dürfen in Deutschland ab dem Alter von 16 Jahren Bier, Wein, Sekt und ähnliche alkoholische Getränke kaufen und in der Öffentlichkeit trinken, in Begleitung von Erziehungsberechtigten bereits ab 14 Jahren
 - Alkoholwerbung ist in allen Bereichen erlaubt. Es bestehen lediglich inhaltliche Beschränkungen.

- Ein Preisanstieg für alkoholische Getränke um 25 Prozent alle fünf Jahre könnte in Deutschland über einen Zeitraum von 30 Jahren (2020–2050) über 143 000 alkoholbedingte Krebsfälle vermeiden.



Mindestalter für den Kauf alkoholischer Getränke



*abhängig von der Art des alkoholischen Getränks/ vom Alkoholgehalt

Mindestalter für den Kauf alkoholischer Getränke in der Europäischen Union